

Motivieren | Qualifizieren | Integrieren

Wohnortnahe und berufliche Integration

Nicht mehr am Arbeitsleben teilnehmen zu können, hat viele Gründe. Je länger die letzte Tätigkeit zurückliegt, desto schwieriger wird der Wiedereinstieg in eine Beschäftigung. Fachwissen ist schnell veraltet, die Angst vor schlechten Erfahrungen z. B. mit Kollegen oder Vorgesetzten wächst, das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten schwindet. Vielleicht ist eine Beschäftigung im alten Tätigkeitsfeld nicht mehr möglich. Was dann? Die Fragen wachsen, warum es nicht gelingt, wieder einzusteigen. Gleichzeitig ist es ein großer Wunsch, einen guten Arbeitsplatz zu haben, sich etwas leisten zu können und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

Unser Ziel ist, Sie wieder in Arbeit zu bringen! Wir möchten Ihre Zuversicht stärken, eine passende Tätigkeit zu finden. In **INN<sup>3</sup>** lernen Sie, Ihr Können abzurufen und im Arbeitsalltag zu bestehen. Erleben Sie wieder die Zufriedenheit, nach einem ausfüllenden Arbeitstag mit Stolz auf das Geleistete zu blicken.

Berufsförderungswerk Bad Pyrmont  
 Reha-Aufnahme  
 Winzenbergstr. 43  
 31812 Bad Pyrmont  
 Telefon 05281 601-141  
 Fax 05281 601-106  
 E-Mail [Edda.Schoenfeld@bfw-badpyrmont.de](mailto:Edda.Schoenfeld@bfw-badpyrmont.de)  
[www.bfw-badpyrmont.de](http://www.bfw-badpyrmont.de)

Standorte



**INN<sup>3</sup>** ist eine gemeinsame Entwicklung der folgenden Rentenversicherungen, den niedersächsischen Berufsförderungswerken sowie der Reha-Klinik Friedrichshöhe in Bad Pyrmont. **INN** steht dabei für das **I**ntegrations**n**etzwerk **N**iedersachsen.



**INN<sup>3</sup>**

Motivieren  
 Qualifizieren  
 Integrieren

## ❖ Allgemeine Informationen

In zwei Schritten werden wir mit Ihnen einen Weg zurück ins Berufsleben entwickeln und umsetzen. Hierbei unterstützen wir Sie mit einem Team aus Reha-Ausbildern, Arbeitsmarktexperten, Ärzten, Psychologen und Psychotherapeuten. Ihre Ansprechpartner in dieser Zeit sind das Berufsförderungswerk Bad Pyrmont sowie die ebenfalls ortsansässige Klinik Friedrichshöhe. Während der Teilnahme an INN<sup>3</sup> können Sie im Internat des Berufsförderungswerkes Bad Pyrmont wohnen.

## ❖ INN<sup>3</sup> im Überblick

### Schritt 1 | Assessment

Ein Check Ihrer Interessen, Fähigkeiten und Ziele. Entwicklung Ihres persönlichen Plans.

### Schritt 2 | Umsetzung

Sie haben Ihr Ziel der Beschäftigung vor Augen. Mit INN<sup>3</sup> erhalten Sie Ihr Rüstzeug für den Weg dorthin - Startpunkt ist Ihre persönliche Situation.

### Unser Ziel | Ihr neuer Arbeitsplatz

INN<sup>3</sup> setzt sich für Sie ein und ist Ihr Wegbegleiter zu Ihrem neuen Arbeitgeber. Für Rat und Tat stehen wir an Ihrer Seite.

## ❖ Schritt 1

Die erste Phase dauert vier Wochen und findet überwiegend in Kleingruppen statt. Einzelgespräche und Gruppenarbeit stehen im Vordergrund, um Antworten auf folgende Fragen zu finden:

### 1. Welche Fähigkeiten besitzen Sie?

Wer längere Zeit nicht berufstätig war oder Schwierigkeiten im Berufsleben erfahren hat, weiß nicht mehr genau, was er sich noch zutrauen kann. Deshalb kümmern wir uns zunächst darum, Ihre vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu ermitteln.

### 2. Wo wollen Sie hin?

Im zweiten Schritt klären wir mit Ihnen, wo Ihre zukünftige berufliche Tätigkeit liegen könnte. Dabei nehmen wir Arbeitsplätze in den Blick, deren Anforderungen Sie auch langfristig gewachsen sind.

### 3. Wo stoßen Sie an Grenzen?

Es ist wichtig, die Grenzen der eigenen Möglichkeiten zu kennen, um neuen beruflichen Anforderungen gewachsen zu sein. In unserem Programm möchten wir mit Ihnen diese Grenzen herausfinden. Lassen Sie sich überraschen, was Sie noch leisten können.

## 4. Welche Unterstützung benötigen Sie, um an Ihr persönliches berufliches Ziel zu gelangen?

Auf dem Weg zu einem Arbeitsplatz können viele Hürden im Weg stehen. Diese können in den persönlichen Fähigkeiten bestehen, aber auch im Bereich Gesundheit oder der Lebenssituation (pflegebedürftige Angehörige, Schulden, usw.). Wir helfen Ihnen, diese Hürden rechtzeitig zu erkennen und erfolgreich Lösungen zu deren Überwindung zu erarbeiten. Hierfür entwickeln wir mit Ihnen einen persönlichen Plan.

## ❖ Schritt 2

Der zweite Teil dauert maximal sechs Monate. Die Umsetzung Ihres persönlichen Plans zur Wiederaufnahme einer beruflichen Tätigkeit steht im Mittelpunkt: Der Weg zum Ziel. Ein Reha- und Integrationsmanager begleitet Sie auf Ihrem Weg und steuert die Umsetzung zur Erreichung des gesteckten Ziels. Er sorgt auch bei Durststrecken dafür, dass Sie nicht aufgeben, sondern mit unserer Unterstützung Hindernisse überwinden lernen.

**Am Ende von INN<sup>3</sup> steht Ihr neuer Arbeitsplatz!**